



06.04.2020 – 17:44 Uhr

## Zwei Drittel der Erkrankten genesen

Vaduz (ots) -

Heute sind erneut keine zusätzlichen positiv getesteten Personen zu vermelden. Bislang wurden insgesamt 77 Personen, die in Liechtenstein wohnhaft sind, positiv auf COVID-19 getestet. Die Regierung setzt weiterhin alles daran, um eine Ausbreitung des Coronavirus so gut wie möglich zu verlangsamen und damit eine Überlastung des Gesundheitswesens zu verhindern.

Das Landesspital kontaktiert erkrankte Personen alle 48 Stunden. Zwei Drittel der erkrankten Personen sind zwischenzeitlich genesen. Von allen Personen, die im Landesspital positiv getestet wurden, sind dies insgesamt 55 Personen.

Seit letzter Woche finden die Probenentnahmen für Labortests in einer DriveThroughAnlage in der Marktplatzgarage in Vaduz statt. Ab Mittwoch, 8. April 2020, werden die Öffnungszeiten der Anlage angepasst. Die Anlage ist ab dann täglich von 08:00 bis 11:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Insgesamt präsentiert sich die Situation derzeit gut. Die Anzahl der Infizierten wächst nur langsam. Das sollte nicht dazu verleiten, die Situation zu verkennen. Das Virus ist im Umlauf und die Regierung ermahnt, die Massnahmen auch über Ostern durchzuhalten.

Hotlines zum Thema Coronavirus

Aktuelle Informationen unter [www.regierung.li/coronavirus](http://www.regierung.li/coronavirus)

Amt für Gesundheit / Gesundheitsbezogene Massnahmen der Regierung T +423 236 73 46 - Montag bis Freitag zu Bürozeiten

Schulamt / Fragen zum Schulbetrieb

T +423 236 70 40 - Montag bis Freitag zu Bürozeiten

Amt für Volkswirtschaft / Kurzarbeitsentschädigung T +423 236 69 43 - Montag bis Freitag zu Bürozeiten

Landesspital / Notfälle

T +423 235 44 11 - ganze Woche; 24 Std.

Hotline für Tests

T +423 235 45 32 - ganze Woche; 24 Std.

Kriseninterventionsteam

T +423 230 05 06 - ganze Woche; 24. Std.

Corona-Anlaufstellen der Gemeinden / für Nachbarschaftshilfe T +423 340 11 11 - Montag bis Freitag zu Bürozeiten

Allgemeine Fragen

T+423 236 76 82 - Montag bis Freitag zu Bürozeiten

Was ist ein Verdachtsfall?

- Symptome einer akuten Erkrankung der Atemwege (z.B. Husten oder Atemnot)

und/oder

- Fieber von mindestens 38°C

Was ist bei einem Verdachtsfall zu tun?

Bleiben Sie zu Hause. Gehen Sie nicht mehr in die Öffentlichkeit. Wenn Sie das Gefühl haben, dass aufgrund der Stärke der Symptome ein Arztbesuch notwendig ist, melden Sie sich telefonisch beim Landesspital: +423 235 45 32.

Begeben Sie sich nicht in eine Arztpraxis, wenn Sie nicht dazu aufgefordert werden.

Kontakt:

Ministerium für Gesellschaft  
Manuel Frick, Generalsekretär

T +423 236 60 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100845690> abgerufen werden.